Scranton Wochenblatt.

22. Jahrgang. | Scranton, Pa., Donnerstag, den 22. April 1886. | Nummer 16.

Scranton Wochenblatt.
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Fritz Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription..........................$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
jeder Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: 11 Morgens bis 3 Nachm. und 6 bis 7 Abends.

Dr. L. M. Gates,
Office und Wohnung. **Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.**
Office Stunden. { 8 zu 9 Morgens. 1 zu 3 Nachmittags. 6 zu 8 Abends.
Telephone.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, &c.
313 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

E. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen &c.
505 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
Großen Schieß-Gallerie, und Kegel-Bahn.

Ziegler's Hotel,
323 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl von verschiedenen Courten von Lackawanna County an diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

James Woolsey & Co.,
(Limited.)
Contraktor und Baumeister,
Händler in Bauholz jeder Art.
12 & 314 Forest Straße, Scranton, Pa.

Geo. Fritz,
Händler in Sattler-Eisenwaaren,
Pferde-Bekleidungen, Geschirren, Lederriemen, Koffern, Reisetaschen etc. Fennell's Pferdestiefeln und Clippers.
410 Lackawanna Avenue.

Gustav Coffa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

Tutt's Pillen.
Erschlaffte Eingeweide, Kranke Leber und Malaria.
Aus diesen Ursachen entstehen Dreiviertel aller Krankheiten des Menschengeschlechts. Folgende Symptome zeigen deren Dasein an: Appetitverlust, träger Stuhlgang, Kopfweh mit Uebelkeit, Völligkeit nach dem Essen, Abneigung gegen körperliche oder geistige Anstrengung, Aufstoßen nach der Mahlzeit, Reizbarkeit des Temperaments, gedrückte Stimmung, ein Gefühl als habe man irgend eine Pflicht versäumt, Schwindel, Herzklopfen, Pünktchen vor den Augen, dunkelgefärbter Urin, gänzliche Verstopfung. — und erfordern die Anwendung eines Heilmittels, das direct auf die Leber wirkt. Als ein Leber-Heilmittel haben Tutt's Pillen nicht ihres Gleichen. Ihre Wirkung auf Nieren und Haut ist ebenfalls prompt, indem sie alle Unreinheiten durch diese drei „Ausfehrer des Systems" beseitigen und Appetit, gesunde Verdauung, regelmäßigen Stuhlgang, klare Haut und einen kräftigen Körper herstellen. Tutt's Pillen verursachen weder Ekel oder Leibschneiden, noch sind sie störend bei der täglichen Berufsarbeit und sind ein gründliches
Gegenmittel bei Malaria.
Tutt's überzuckerte Pillen.
Tutt's Pillen sind mit einer Vanillen-Zuckerdecke überzogen, welche dieselben so angenehm wie Confect zum Einnehmen und selbst dem schwächsten Magen zuträglich macht.
Ueberall zu haben, 25 Cts., 44 Murray Str., N. Y.

Wo sind Sie jetzt?

werden wir vielfach von früheren Kunden und Freunden gefragt.

Antwort.—Sechs Häuser über dem alten Stand, 416 Lackawanna Ave., mit
Populären Gehülfen,
Größerer Erfahrung,
Größerem Kapital,
Größerem Credit,
und jedmöglichen Vortheil, den Geld bringen kann, um das Hinsdell Kleiderhaus zum unbestreitbaren Hauptquartier für den Ankauf von feinen Kleidern im nordöstlichen Pennsylvanien zu machen.

Bringt keine Laterne mit, denn hier gilt es keine alten Ladenhüter los zu werden.

Unsere jungen Zuschneider haben das beste Renomme.

Kommt und betrachtet unser Lager und ihr werdet staunen.

Nur bei uns kann so billig eingekauft werden.

Hinsdell Kleiderhaus,
416 Lackawanna Avenue.

* Von den vierundzwanzig New Yorker Aldermännern von 1884 sind fünfzehn auf die Anklage verhaftet worden, ihre Stimmen zu Gunsten des Jakob Sharp Broadway Bahnprojektes in 1884 verkauft zu haben, und jeder Einzelne hatte eine Bürgschaft von $25,000 zu stellen. Von den anderen dieser sauberen Patriotenschaar sind zwei verstorben, fünf haben sich unsichtbar gemacht und zwei stimmten gegen das Projekt. Sonderbarer Weise hat man bis jetzt den Schuft, der die Bestechungen ausführte, auf freiem Fuße gelassen, trotzdem er vielleicht noch schuldiger ist als diejenigen, die sich durch den Glanz des Goldes blenden ließen.

Diejenigen Scrantoner Stadtväter, die in der Regel erst dann für eine Maßregel stimmen, nachdem sie geschmiert wurden, sollten sich das Schicksal ihrer New Yorker Collegen zu Herzen nehmen, denn es sind manche darunter, die im Betretungsfalle unfehlbar brummen müßten, da sie noch nicht einmal eine Bürgschaft von 25 Cents auftreiben könnten.

* Mittwoch, der 30. Juni, ist als der Tag zur Abhaltung des republikanischen Staatsconventes bestimmt worden.

Stadtrath.

Der neue Select Council trat am Donnerstag Abend zur ersten Sitzung zusammen. Die Regeln der vorherigen Körperschaft wurden wieder angenommen. Präsident Neuls ernannte die stehenden Comites, deren Zusammensetzung gelobt wird. — Mayor Ripple nominirte in einer Zuschrift B. R. Wade zum Polizeichef und trotzdem verschiedene Mitglieder geneigt schienen, der Ernennung Hindernisse in den Weg zu legen, wurde dieselbe mit 16 gegen 2 Stimmen gutgeheißen.—Der Mayor empfahl den Vorschlag des Straßenkommissärs für 500 Fuß Schlauch zur Reinigung der Straßengossen und derselbe ging an das Feuercomite.—Stadtschatzmeister Ruane zeigte einen Kassenbestand von $63,044.-04 an. — Unter den gemeinschaftlichen Resolutionen war eine zur Entfernung der Dodgetown Brücke.

Der Common Council hatte am gleichen Abend eine vertagte Sitzung.—Die Verordnung für Sewerdistrikt No. 3 passirte endgültig. — Der Contrakt zur Ebenung von siebenter Straße, in der 14. Ward, wurde an J. M. Carden vergeben.—Für das Washington Avenue Pflaster wurden $55,000 verwilligt. — Der Beschluß zur Pflasterung von Raymond Alley passirte, ebenso die Bondverordnung.

Der Select Council hatte Samstag Abend eine kurze Sitzung, um Geschäfte der dritten, fünften und sechsten Ordnung zu berathen.—Die Bondverordnung passirte 1. und 2. Lesung.—Die Verordnung, welche gewisse Striche dem dritten Sewerdistrikt zutheilt, passirte endgültig. — Die Verwilligung von $55,000 zur Pflasterung von Washington Avenue und die Verordnung zur Pflasterung von Raymond Alley, zwischen Linden und Mulberry, passirten erste und zweite Lesung.—Vertagt bis Donnerstag.

Gerichtliches.

Das Quarter Session Gericht wurde am Montag Morgen unter dem Vorsitze der Richter Hand und Archbald eröffnet, doch zog sich der letztere bald in seine Amtsstube zurück. Das erste Geschäft war die Ernennung von städtischen Assessoren und das Gericht wich dabei nur in wenigen Fällen von den Empfehlungen des Stadtrathes ab, trotzdem zahlreiche Petitionen für andere Ernennungen vorlagen. Das Verzeichniß der ernannten Assessoren ist wie folgt:

1. Ward George W. Miller.
2. „ D. P. Thomas.
3. „ John J. Flynn.
4. „ B. G. Morgan.
5. „ Richard H. Williams.
6. „ James Malia.
7. „ Patrick E. Spellman.
8. „ A. R. Raub.
9. „ John J. VanNort.
10. „ Fritz Teufel.
11. „ Theodor Hessinger.
12. „ John F. Kelly.
13. „ Martin R. Kays.
14. „ John Cawley.
15. „ T. P. Morgan.
16. „ F. M. Halstead.
17. „ O. B. Partridge.
18. „ John Colligan.
19. „ Patrick B. Brogan.
20. „ C. G. Boland.
21. „ John G. Nichols.

Die Geschworenen wurden dann aufgerufen und bis zum Nachmittage entlassen.

Eine große Anzahl von Wirthen war anwesend und wartete gespannt auf irgend einen Bescheid in Betreff der Ertheilung von Lizensen. Der Richter erklärte nur einfach, er werde die Betheiligten benachrichtigen, wenn er bereit sei, sie anzuhören. Wahrscheinlich wird in Fällen, gegen die keine Einwände vorliegen, ein Entscheid am nächsten Montage erfolgen.

Die Constables von Stadt und County legten ihre Beglaubigungsschreiben über ihre Erwählung vor und wurden vom Gerichtsschreiber eingeschworen.

Richter Hand ordnete am Montag an, daß den Advokaten John F. Connolly und Jos. O'Brien je $100 ausbezahlt werde für ihre Dienste in Sachen der Arbeiter gegen die Union Kohlen Companie; diese Summe geht aus dem Fond, welcher in den Händen des vom Gericht ernannten Auditoren ist. Es wäre jetzt wohl an der Zeit, wenn das Gericht für das Wohl der um ihre Löhne betrogenen Arbeiter eine gleiche Fürsorge üben und für deren Bezahlung sich verwenden würde.

Den hiesigen Italienern ist ein Charter für eine gegenseitige Unterstützungs Gesellschaft bewilligt worden.

Liste deutscher Briefe.

John Appold,	E. Block,
H. Friedman,	Max Feuerstein,
Geo. Herman,	M S Hoffman,
Fred Jacoby,	Chas Lisk,
Peter H Miller,	William H Miller,
Adam Miller,	Herm Roß (2),
H J Ritten,	Louis Schonreck,
Konrad Seischob,	Friedolin Tehle,
John Walters,	John Young.

Deutscher Ball
am
Ostermontag, den 26. April,
In der Germania Halle.

Germania Halle,
Cedar Avenue.
Große Theater-Vorstellung,
gegeben von den Mitgliedern des
Aurora Gesang-Vereins,
— am —
Dienstag, den 27. April 1886.
Zur Aufführung kommt:
„Die kleine Lautenspielerin".
Schauspiel mit Gesang in fünf Aufzügen, von Christ. v. Schmidt.

Personen:
Benno, ein alter Einsiedler.
Adelbert von Hohenfels, Ritter.
Marquard, dessen Knappe.
Mathilde, eine arme Edelfrau.
Agnes, ihre Tochter.
Ein Bauer,—eine Bäuerin.
Geora, Lieschen, Rose, ihre Kinder.
Ein Hirtenknabe,—ein Hirtenmädchen.

Eintritt für Erwachsene, 25 Cents.
Eintritt für Kinder von 6—12 Jahren, 15 Cts
Eintritt für zwei Kinder, 25 Cents.
Kassenöffnung 7 Uhr. — Anfang halb 8 Uhr.
Das Comite.
Nach der Vorstellung findet ein gemüthliches Tanzkränzchen statt.

Ballentine's Bock
wird am
Freitag, den 23. April,
bei
Edward Busath,
Hotel Hensel, No. 213 Penn Avenue,
einkehren und sich diese und die ganze nächste Woche daselbst aufhalten.
Liebhabern eines vorzüglichen Getränkes sei das Ballentine'sche Bockbier angelegentlich empfohlen, und es ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein Edw. Busath.

Deutscher Bau-Verein von Scranton.
Den Mitgliedern des Vereins hiermit zur Nachricht, daß das Comite über Veränderung der Nebengesetze in der Versammlung am Montag, den 26 April, Bericht erstatten und daß dann über die vorgeschlagenen Veränderungen abgestimmt wird.
Im Auftrage des Vereins,
N. G. Goodman, Sekr.

Harris's alter Stand!
Alles im Putzwaarenfache.
Hüte für Damen!
Hüte für Kinder!
Sammt, Verzierungen!
Spitzen, Blumen!
Kommet zu unserer großen Eröffnung und sehet mehr Hüte, als je zuvor in Scranton gezeigt wurden.
Harris's Putzwaaren-Palast,
230 Lackawanna Avenue.

Deutscher Bau-Verein der Südseite.
In Folge vielfachen Verlangens soll auf der Südseite ein deutscher Bau Verein gegründet werden, und sind alle diejenigen, welche sich an demselben betheiligen wollen, ersucht, ihre Namen in die bei H. Gräbner, 710 Pittston Ave., Henry Walter, 1011 Cedar Avenue, und Jakob Maus, 928 Süd Washington Avenue, ausliegenden Listen sobald als möglich einzutragen.

John Berry,	Henry Walter,
J J Reidenbach,	Jakob Maus,
J Chas Miller,	Christian Klein,
Theo Hessinger,	Phillip Kirst,
Chas Scheuch,	Charles Kirst.

Die erste Versammlung zur Zeichnung von Aktien und Wahl eines Comites zur Besorgung des Charters findet am Mittwoch, den 28. April 1886, Abends 8 Uhr, in Natter's Halle statt, und werden zu derselben alle Unterschreiber eingeladen.

John J. & Aug. F. Schneider,
praktische
Plumbers, Blech-, Kupfer- und Eisen-Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue, Ecke Alderstraße.
Gas-, Wasser- u. Dampf-Röhrenleitungen bestens eingerichtet.
Galvanisirte Eisen-Arbeiten.

Putzwaaren-Eröffnung
Wir lassen hiermit eine allgemeine Aufforderung an die Damen von Scranton und Umgegend ergehen, unserer großen Eröffnung von verzierten Hüten und Bonnets und all' den neuesten Novitäten beizuwohnen.
Die Arbeit unseres Putzwaaren Departements ist von Allen anerkannt als die künstlerischste und feinste Arbeit, die je im Putzwaarenfache hier produzirt wurde.
Walter's,
No. 128 Wyoming Avenue.

Bockbier! Bockbier!

Von heute an und diese ganze Woche ist zu haben das berühmte Feigenspan'sche Bockbier, und vom nächsten Samstag, den 24. April, an das allbekannte Ballentine Bockbier beim Fäßchen, Dutzend Flaschen oder Glas bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Ave.— Alle Aufträge per Post oder Telephon werden prompt besorgt.

Von der Südseite.

Für den neuen Bauverein der Südseite sind jetzt ungefähr die Hälfte der Aktien gezeichnet worden und ist der Erfolg des Unternehmens gesichert.

Die gemüthliche Abendunterhaltung, zu welcher die Mitglieder des Schwabenvereins für letzten Sonntag Abend nach der Halle eingeladen worden waren, bestand fast nur in der Vertilgung einiger Fäßchen von German Tonic. Deklamationen, Gesang und Theaterspiel unterblieben wegen der strengen Order des Mayors betreffs der Sonntagsheiligung.

Fritz Müller, jr., verkaufte drei Bauplätze an Prospect Avenue an den Schieferdecker Emil Schmidt für $1700.

Herr Jakob F. Miller, früheres Mitglied des Common Councils von der 19. Ward, verlor am Samstag sein einziges Kind, ein Mädchen, das ihm am letzten Neujahrstage von seiner Gattin geschenkt wurde. Das Leichenbegängniß fand am Dienstag Nachmittag vom Trauerhause an Alderstraße aus nach dem Pittston Avenue Kirchhofe statt.

Herr Joseph Oswald, der wohlbekannte Schneider an Hickory Straße, hat soeben einen großen Vorrath von Tuch eingelegt, hat die neuesten Frühjahrs- und Sommermuster erhalten und fertigt Anzüge von $15 bis zu $25 an. Er garantirt, daß sie gut passen und dauerhaft gearbeitet sind. 16,2

Die Wittwe des im vorigen Jahre verstorbenen Bäckers George Kiesling, von Meadow Brook Avenue, verlor am Sonntag ihr fast ein Jahr altes Töchterchen Lydia Caroline an Krämpfen. Die Beerdigung fand am Mittwoch Morgen auf dem Forest Hill Kirchhofe statt.

Der Stimmplatz des zweiten Distriktes der 20. Ward ist durch Bestimmung des Gerichts nach dem Lokale von Frank Miller verlegt worden.

Michael Miller, Cedar Avenue und Hickorystraße, hat seinen bequem eingerichteten Sommergarten wieder für diese Saison in Stand setzen lassen.

Am Sonntag Vormittag bot sich den Kirchenbesuchern, welche Pittston Avenue passirten, ein widerlicher Anblick dar: ein altes irisches Weib, das schon trotz der frühen Tageszeit zu tief in die Schnapsflasche geguckt hatte, war auf dem Seitenweg niedergesunken und in sanften Schlaf verfallen. Dort lag das Frauenzimmer, zum Gaudium der sich zahlreich ansammelnden Kinder, über eine Stunde, bis Polizist Notz herbeigeholt wurde, der die Trunkenboldin mit einem requirirten Wagen nach dem Stationshause schaffte.

Das Programm des Gesangvereins Aurora für die am nächsten Dienstag Abend in der Germania Halle stattfindende Abend-Unterhaltung ist ein sehr gutes und dieselbe verdient daher einen zahlreichen Besuch seitens der Freunde des Vereins.

Julia Phillips und Lena Phillips wohnten am Samstag Abend dem Gottesdienste in der St. Mary's Kirche bei und benutzten zur Heimkehr die Alley hinter der Kirche, durch welche man in die Hickory Straße gelangt. An der Ecke derselben trat ihnen ein Mann entgegen, welcher Julia Phillips um den Leib faßte und auf den Boden warf; ihre Begleiterin rannte davon und rief um Hülfe, die zum Glück nicht lange ausblieb, worauf der Angreifer entfloh. Wenn man bedenkt, daß dieser Angriff in einem dicht bevölkerten Stadttheile und zwischen 8 und 9 Uhr Abends erfolgte, so sollte man wohl glauben, die Polizei habe noch etwas Anderes zu thun, als nach offenen Wirthshäuser zu schnüffeln.

Herr Pfr. Wunderlich konfirmirte am Sonntag 26 Knaben und 19 Mädchen.

Dem Charles Boyer wurden in der Frühe am Samstag Morgen die Zeigefinger beider Hände durch eine hydraulische Presse abgeschnitten. Das Unglück ereignete sich in der Knopffabrik, wo Boyer des Nachts arbeitete.

Patrick Judge von der 20. Ward, Bormann an der Meadow Brook Zeche, verschwand vorletzten Montag und man hat seitdem nichts von ihm gehört. Judge ging angeblich von zu Hause fort, um eine Summe von $800 in der Bank zu deponiren, kehrte aber nicht zurück.

Vergeßt nicht, daß am Ostermontag in der Germania Halle ein echter deutscher Ball stattfindet.

Am nächsten Donnerstag Abend um 5 Uhr wird in der deutschen Presbyterianer Kirche dahier die Trauung des Hrn. William Wachter mit Frl. Mathilda Raffelt stattfinden.

Vier Schufte überfielen in der Samstag Nacht um halb 11 Uhr eine fremde, etwa 40 Jahre alte Frau, als dieselbe ihrer an Elmstraße, in der 12. Ward, gelegenen Wohnung zuging, warfen sie nieder und würden sie unfehlbar mißbraucht haben, wenn ihre Hülferufe nicht Beistand gebracht hätten, worauf die Kerle entflohen. Die Frau kannte die Burschen nicht, doch gedenkt man nach der Beschreibung ihre Spur zu finden.

Die Zeichnungen für die neue Presbyterianer Kirche an Hickory Straße nehmen einen recht erfreulichen Fortgang und es unterliegt kaum einem Zweifel, daß bei der großen Mitgliederzahl und Opferwilligkeit der Gemeinde der Baufond nahezu aus freiwilligen Beiträgen aufgemacht wird. Die Thatsache, daß Herr Pfr. Wunderlich sich bereit erklärte, noch einige Jahre bei der Gemeinde zu verweilen, trägt nicht wenig dazu bei, die Mitglieder zu regem Eifer anzuspornen.

Prof. D. M. Wingate wird im Schulgebäude No. 3 dahier am Donnerstag, den 22. April (also heute), um 3.15 Nachm. und 7.30 Abends Klassen im Schönschreiben organisiren. Herr Wingate ist sehr tüchtig in seinem Fache und seine Leistungen befriedigten allgemein, als er in derselben Schule zuvor Unterricht gab. Die Bedingungen sind sehr mäßig,—nur $1.50 für 12 Stunden oder $2 für 24 Stunden.

John Schneider, sein Sohn und ein Tochtermann Namens Lanning, sämmtlich von der Südseite, machten am Sonntag Morgen einen Ausflug nach dem Green River, einem Bache in Spring Brook Township; dort trennten sie sich, um an verschiedenen Stellen zu fischen. Als Schneider und Lanning später sich trafen, fehlte der junge Schneider und man fand ihn später leblos auf dem Gesichte in etwa 6 Zoll tiefem Wasser liegen. Der 19 Jahre alte junge Mann war Krämpfen unterworfen und fiel wahrscheinlich hülflos in das Wasser, als ihn einer seiner Anfälle heimsuchte. Der Verstorbene wurde am Dienstag Nachmittag auf dem neuen katholischen Kirchhofe (nahe No. 5) beerdigt. Es war dies die erste dort beigesetzte Leiche.

Eishändler Peter Drum kaufte am Samstag ein prachtvolles Gespann Grauschimmel.

Frau Mary Krämer, die Cedar Avenue Putzmacherin, war kürzlich in New York und hat einen immensen Vorrath von Frühjahrshüten eingekauft. Frauen und Mädchen sind zu einem Besuche freundlichst eingeladen. Hüte nach Bestellung verziert und Blumen, Bänder u. s. w. in großer Verschiedenheit.

Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

Fidel Steinhauser,
422 Cedar Avenue,
Schneidermeister.
Feine Kleiderstoffe in größter Auswahl an Hand, die zu den billigsten Preisen und nach der neuesten Mode gut-passend verarbeitet werden. Gute Anzüge von $12.00 an. Reparaturen und Reinigen von Kleidern Spezialität.

Löwenstein & Eber,
No. 805 Cedar Ave., nahe Birch,
Händler in
Groceries und Provisionen,
Cigarren, Taback, etc.
Indem wir unseren bisherigen Gönnern für die liberale Unterstützung danken, bitten wir ergebenst um Fortsetzung derselben, und versprechen unsererseits nur die besten Waaren zu den billigsten Preisen zu liefern.

Emil Schmidt,
Schieferdecker
1013 Prospect Avenue,
nahe der Meadow Brook, Südseite.
Dächer werden in der besten Weise mit Schiefer gedeckt. Arbeit auf 10 Jahre garantirt. Jede Art Papier zu Bauzwecken zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Aufträge werden auch entgegen genommen in 719 Pittston Avenue.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.
Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Joseph Oswald,
Herren-Schneider,
415 Hickory Straße,
verarbeitet nur das beste Tuch und garantirt, daß die Kleider genau und gut sitzen.
Ueberröcke und Anzüge von $15 aufwärts. Jederzeit schnelle und pünktliche Bedienung.
Die verehrten Deutschen von Scranton und Umgegend sind freundlichst zum Besuche eingeladen. Joseph Oswald.

George Fassold,
Deutsche Wirthschaft,
513 Pittston Ave., Südseite.
Indem ich meinen Freunden die Geschäftseröffnung zur Kenntniß bringe, gebe ich die Versicherung, daß ich stets die vorzüglichsten Getränke jeder Art und feinste Cigarren vorräthig halte.
Ich werde mich bestreben, durch zuvorkommende Bedienung meinen Gästen den Aufenthalt angenehm zu machen.

Ferd. Hagen,
Holz-Dreherei,
532 Alder Straße.
Holz-Dreharbeiten jeder Art für Bauschreiner, Scroll Sägearbeiten und geschweifte Arbeit, Sash, Fenster- und Thürrahmen, Store- und Wirthschaftseinrichtungen Verandahs und Hausverzierungen. Möbeln jeder Art neu gemacht und reparirt. 16

Walter's Bitters.
Wer nur läßt die Verstopfung walten,
Wird nicht gesund, so lang er lebt;
D'rum geh' zu Doktor Henry Walter,
Sein Bitters jede Verstopfung hebt.
No. 1011 Cedar Avenue.
1 Dr. Henry Walter, Prop.

Peil & Gscheidle,
Fabrikanten von leichten und schweren
Wagen, Kutschen und Schlitten,
Werkstätte, **No. 431 Cedar Avenue,** Ecke von Hickory Straße.
Pferdebeschlagen.
Reparaturen aller Art werden prompt und dauerhaft zu dem billigsten Preise besorgt.
Conrad Peil, Schmied.
Louis Gscheidle, Wagner.

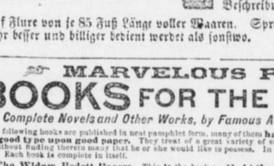
Chas. Hampel,
— Händler in —
Groceries, Provisionen,
etc., etc.,
427 Pittston Avenue.
Hat Alles vorräthig, was an Lebensmitteln und Spezereien in einer Familie gebraucht wird, ist durch praktische Kenntniß des Geschäftes befähigt, billiger und besser einzukaufen, als viele Andere, bedient reell und liefert Waaren nach jedem Stadttheile. Er ladet die Deutschen jenes Stadttheiles freundlichst zu einem Besuche ein. 4

Soeben erhalten: **Prachtvolle**
Confirmations-Anzüge,
sowie eine große Auswahl von
Herren-, Knaben- und Kinder-Anzügen
von vorzüglichster Qualität,
die wir äußerst billig offeriren.
Sutto's Kleider-Geschäft,
326 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagiren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in A No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethe-Kontrakten, und aller in das Schreiberfach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Goldsmith's Bazaar.
Es thut uns leid, anzeigen zu müssen, daß wegen der ausgedehnten Verbesserungen in unseren Gebäuden und dem immensen Vorrath von Waaren, der zu öffnen und zu placiren ist, wir unsere Stores nicht am 20. April eröffnen konnten, wie wir erwartet, doch versprechen wir, daß das Publikum
nur einige Tage länger
warten soll. Und wenn wir eröffnen, so wird jeder Besucher unseres Etablissements mit einem eleganten Souvenier für seine gütige Nachsicht belohnt werden.
Goldsmith Bros & Co.
Trocken- und Ellenwaaren,
Nos. 412 und 414 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.,
Der genaue Datum unserer Eröffnung wird in allen hiesigen Zeitungen bekannt gemacht.

SCRANTON FURNITURE HOUSE.
Das größte deutsche Möbelgeschäft in Nord-Pennsylvania.
221 und 223 Lackawanna Avenue.



Gepolsterte Waaren jeder Art, die größte Auswahl von Parlor Suits, Lounges, Matratzen, Kissen u. s. w., Alles unser eigenes Fabrikat. Reparaturen im Polstererfache werden schnell, dauerhaft und billig angefertigt.
Ferner die größte Auswahl von Bedroom Sets aus Walnut, Mohagony, Kirschen, Eschen und Ahornholz, zu Preisen von $18 bis $200. Ebenso alle anderen Möbeln jeder Beschreibung.
Fünf Flure von je 85 Fuß Länge voller Waaren. Sprecht bei uns vor und überzeugt Euch daß Ihr besser und billiger bedient werdet als sonstwo.

MARVELOUS PRICES.
BOOKS FOR THE MILLION
Complete Novels and Other Works, by Famous Authors, Almost Given Away!
The following books are published in neat pamphlet form, many of them handsomely illustrated, and all are printed from good type upon good paper. They treat of a great variety of subjects, and we think no one can examine the list without finding therein many that he or she would like to possess. In cloth-bound form these books would cost $1.00 each. Each book is complete in itself.

1. **The Widow Bedott Papers.** This is the book over which your grandmothers laughed till they cried, and it is just as funny to-day as ever.
2. **Fancy Work for Home Adornment,** an entirely new work upon this subject, containing easy and practical instructions for making fancy baskets, wall pockets, brackets, needle work, embroidery, etc., etc., profusely and elegantly illustrated.
3. **Grimm's Fairy Stories for the Young.** The finest collection of fairy stories ever published. The children will be delighted with them.
4. **The Lady of the Lake.** By Sir Walter Scott. "The Lady of the Lake" is a romance in verse, and of all the works of Scott none is more beautiful than this.
5. **Manual of Etiquette** for Ladies and Gentlemen, a guide to politeness and good breeding, giving the rules of modern etiquette for all occasions.
6. **The Standard Letter Writer** for Ladies and Gentlemen, a complete guide to correspondence, giving plain directions for the composition of letters of every kind, with innumerable forms and examples.
7. **Winter Evening Recreations,** a large collection of Acting Charades, Tableaux, Games, Puzzles, etc., for social gatherings, private theatricals, and evenings at home, illustrated.
8. **Dialogues, Recitations and Readings,** a large and choice collection for school exhibitions and public and private entertainments.
9. **Parlor Magic and Chemical Experiments,** a book which tells how to perform hundreds of amusing tricks in magic and instructive experiments with simple agents.
10. **The Home Cook Book and Family Physician,** containing hundreds of excellent cooking recipes and hints to housekeepers, also telling how to cure all common ailments by simple home remedies.
11. **Manners and Customs in Far Away Lands,** a very interesting and instructive book of travels, describing the peculiar life, habits, manners and customs of the people of foreign countries; illustrated.
12. **Sixteen Complete Stories** by Popular Authors, embracing love, humorous and detective stories, stories of society life, of adventure, of railway life, etc., all very interesting.
13. **The Budget of Wit, Humor and Fun,** a large collection of the funny stories, sketches, anecdotes, poems, and jokes that have been written for some years; illus'ted.
14. **Useful Knowledge for the Million,** a handy book of useful information for all, upon many and various subjects; illustrated.
15. **Called Back.** A Novel, by Hugh Conway, author of "Dark Days," etc.
16. **At the World's Mercy.** A Novel. By Florence Warden, author of "The House on the Marsh," etc.
17. **Mildred Trevanion.** A Novel. By "The Duchess," author of "Molly Bawn," etc.
18. **Dark Days.** A Novel. by Hugh Conway, author of "Called Back."
19. **The Mystery of the Holly Tree.** A Novel. By the author of "Dora Thorne."
20. **Shadows on the Snow.** A Novel. By B. L. Farjeon, author of "Bread-and-Cheese-and-Kisses," etc.
21. **The Gray Woman.** A Novel. By Mrs. Gaskell, author of "Mary Barton," etc.
22. **The Frozen Deep.** A Novel. By Wilkie Collins, author of "The Woman in White," etc.
23. **Red Court Farm.** A Novel. By Mrs. Henry Wood, author of "East Lynne," etc.
24. **In Cupid's Net.** A Novel. By the Author of "Dora Thorne."
25. **Back to the Old Home.** A Novel. By Mary Cecil Hay, author of "Hidden Perils," etc.
26. **John Bowerbank's Wife.** A Novel. By Miss Mulock, author of "John Halifax, Gentleman," etc.
27. **Lady Gwendoline's Dream.** A Novel. By the author of "Dora Thorne," etc.
28. **Jasper Dane's Secret.** A Novel. By Miss M. E. Braddon, author of "Aurora Floyd," etc.
29. **Leoline.** A Novel. By Mary Cecil Hay, author of "Brenda Yorke," etc.
30. **Gabriel's Marriage.** A Novel. By Wilkie Collins, author of "No Name," etc.
31. **David Hunt.** A Novel. By Mrs. Ann S. Stephens, author of "Fashion and Famine," etc.
32. **Reaping the Whirlwind.** A Novel. By Mary Cecil Hay, author of "Old Middleton's Money," etc.
33. **Dudley Carleon.** A Novel. By Miss M. E. Braddon, author of "Lady Audley's Secret," etc.
34. **Esslen; or The Mystery of the Headlands.** A Novel. By Etta W. Pierce, author of "The Birth Mark," etc.
35. **A Golden Dawn.** A Novel. By the author of "Dora Thorne," etc.
36. **Valerie's Fate.** A Novel. By Mrs. Alexander, author of "The Wooing O't," etc.
37. **Sister Rose.** A Novel. By Wilkie Collins, author of "The Woman in White," etc.
38. **Anne.** A Novel. By Mrs. Henry Wood, author of "East Lynne."
39. **The Laurel Bush.** A Novel. By Miss Mulock, author of "John Halifax, Gentleman," etc.
40. **Amos Barton.** A Novel. By George Eliot, author of "Adam Bede," "The Mill on the Floss," etc.

OUR UNEQUALED OFFER: We will send any four of these books and our catalogue, containing prices of all leading papers and books for **12 cents** in stamps. Any 8 books 20 cts.; the whole 40 for $1.00. Send P. O. Note, Registered Letter, or Money Order, and address at once. FRANKLIN NEWS COMPANY, 725 Filbert Street, Philadelphia, Pa.

John Scheuer's
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
— und —
Scheuer's
Excelsior
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.
Bedienung reell und pünktlich. 36

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

„Altdeutsche Bierstube,"
710 Pittston Avenue,
Elfte Ward, Scranton, Pa.
Haupt-Niederlage für Scranton und Umgegend von
Lax u. Co's.
Berühmtem „Polaris" Kümmel, Rum-, Arrac- und Weinpunsch Extracten.
(Ausgezeichnet für Familien.)
Reelle Bedienung, und billige Preise.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mach ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

G. Keiper,
Bretzel- und Cake-Bäcker,
hinter 327 Beech Straße, Südseite.
Die Obigen haben nahe dem Neptune Spritzenhause eine Kuchen- und Bretzel-Bäckerei eröffnet, werden sich bestreben, einen guten Artikel zu billigstem Preise zu liefern und ersuchen die Deutschen um geneigte Kundschaft.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

Gustav Krämer,
Metzger und Wurstgeschäft,
904 Pittston Avenue.
Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er auch das ehemalige Horbach'sche Geschäft,
607 Cedar Avenue.
käuflich erworben hat und in Verbindung mit dem obigen betreibt. Es wird stets sein Bestreben sein, die Kunden der beiden Geschäfte mit allen Sorten von frischem Fleisch und Wurst erster Qualität reell und prompt zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Gustav Krämer.

Hyde Parker Notizen.

— Wenn nicht alle Anzeichen trügen, so werden im Laufe dieses Sommers auf der Westseite zahlreiche Seitenwege aus Steinplatten gelegt.

— Der am nächsten Montag Abend in der Turnhalle stattfindende Ball des Hyde Park Männerchor wird ohne Zweifel ein zahlreich besuchter und dieser strebsame Verein verdient sicher eine Aufmunterung seitens des deutschen Publikums der Westseite und der Stadt im Allgemeinen. Für eine gute Musik und ausgezeichnete Erfrischungen ist Vorsorge getroffen.

— Advokat Wm. H. Stanton hat das Eigenthum No. 129 Bromley Avenue angekauft und wird im Laufe dieser Woche dahin ziehen.

— Henry Meyers, von Jacksonstraße, hatte sich letzte Woche auf die Anklage zu verantworten, seinem Tochtermanne George Phillips mit einem Stockschlage den Arm gebrochen zu haben.

— Der bekannte Metzger August Caspar hat in seiner Metzgerei 1115 Jacksonstraße Fächer zur Kühlung und Vertreibung der Fliegen angebracht, die durch eine Dampfmaschine bewegt werden.

— Ein Mann Namens Holmes, der in Thomas Evans Bottelgeschäft dahier angestellt war, wurde am Donnerstag Abend auf die Anklage verhaftet, seinen Arbeitgeber um $60 bestohlen zu haben. Holmes bekannte sich bei dem Verhör am Freitag Morgen schuldig und mußte nach dem Gefängniß wandern.

— Der an Everhart Avenue wohnende John Owens wurde Samstag Morgen in der Briggs Grube durch einen Fall von bony Kohlen am Kopf und der Brust schwer verletzt.

— Etwa 60 Arbeiter der Scranton Ofenfabrik (Gießer) legten Mittwoch Abend die Arbeit nieder und verlangten eine Lohnerhöhung von zehn Prozent. Die Companie behauptet, daß dieses Vorgehen ganz im Widerspruch mit einem vor zwei Jahren abgeschlossenen Uebereinkommen sei, nach welchem die Arbeiter jede Lohnerhöhungsforderung einen Monat zuvor ankündigen sollten; und die Companie verpflichtete sich ihrerseits, eine etwaige Herabsetzung gleichfalls einen Monat zuvor anzuzeigen. Die Companie weigert sich, mit den Arbeitern zu unterhandeln, so lange sie ihr Uebereinkommen nicht aufrecht erhalten.

— Im Armenhause starb am Samstag Martin Ford, ehemals von Hyde Park, im Alter von 54 Jahren.

— Am Sonntag Morgen starb in seiner Wohnung an Pricestraße dahier der 68 Jahre alte August Tugend an der Lungenentzündung. Die Beerdigung fand am Dienstag Nachmittag auf dem Washburnstraße Kirchhofe statt, und betheiligten sich an derselben die zahlreichen Freunde des Verstorbenen, sowie der deutsche Unterstützungsverein von Hyde Park, dessen langjähriges Mitglied Tugend war.

Yoos & Doyle, 122 Süd Main Avenue, — Eisen-, Blech- und Messerschmiedwaaren vorräthig, Gas- und Wasser-Einrichtungen und Reparaturen besorgt. 21

Aus dem oberen Thale.

— In Olyphant wurden am Arbortage eine Anzahl Bäume gepflanzt.

— John J. Carabine ist zum Postmeister von Olyphant ernannt worden. Er ist ein junger Mann und sehr populär.

— Joseph Solomon erhob am Samstag gegen Patrick Burns von Olyphant die Anklage, daß dieser ihn angegriffen und um Uhr und Kette beraubt habe. Burns bewohnt nun das County Gefängniß.

— Peter, ein Söhnlein von Nikolas Betzhold in Archbald, starb Samstag im Alter von 2 Jahren, 2 Monaten und 19 Tagen. Der Verlust trifft die Eltern um so schwerer, da dies ihr einziges Kind war.

— Etwa 6—800 Kinder und Erwachsene nahmen an der Feier des „Arbor"-Tages in Archbald theil, die am Graded Schulhause stattfand. Lieder wurden gesungen und Vorträge gehalten und es wurden 25 Bäume gepflanzt und dem Andenken des Dichters Longfellow gewidmet.

— Preßmann baut an der Mainstraße, in Dickson City, ein doppeltes Wohnhaus.

— Es geht ein Gerücht, daß die D. L. & W. Co. in nächster Zeit in dem Weichbilde von Dickson City einen Kohlenbrecher errichten würde.

— Wie es kam, weiß eigentlich Niemand zu sagen, aber in den Stadtrath von Carbondale ist plötzlich ein Geist der Liberalität gefahren, welcher in der Stadt selbst ein verwundertes Kopfschütteln, in weiteren Kreisen aber gerechtes Staunen hervorruft. Der Stadtrath hat nemlich dem Mayor von Carbondale ein Jahresgehalt von $40 (schreibe vierzig Dollars) ausgesetzt. Zuvor diente der genannte Beamte lediglich der Ehre wegen.

— Hermann Frießer von Priceville wurde letzten Samstag Abend durch Pfr. Zettner in Archbald mit der dortigen Elise Simon getraut. Die Hochzeit fand im Hause der Braut statt und dauerte bis Sonntag Morgen 6 Uhr.

— Die Wirthe im oberen Thale freuen sich über die Scrantoner Sonntagssperre und machen eine gute Ernte daraus.

Grand Depot! Grand Depot!
Putzwaaren-Pracht.
Moderne verzierte und unverzierte Hüte, Derby's, neueste und feinste Spitzenverzierungen.
Spitzenhäubchen für Kinder in großer Auswahl.

Schwindsucht geheilt.

Einem alten Arzte, der von der Praxis zurückgezogen lebt, wurde durch einen ostindischen Missionär die Beschreibung eines einfachen vegetabilischen Heilmittels für die schnelle und dauernde Heilung von Lungenschwindsucht, Bronchitis, Catarrh, Asthma und allen Hals- und Lungenkrankheiten ausgehändigt. Auch ein Mittel für positive, radikale Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenkrankheiten. Nachdem der Doktor die wunderbaren Heilkräfte in tausenden Fällen erprobt hatte, erachtete er es für seine Pflicht das Mittel seinen leidenden Mitmenschen bekannt zu machen. Von diesem Motiv und Wunsch getrieben handelte er. Ich sende dieses Rezept ganz kostenfrei an Alle, die es wünschen in deutscher, englischer oder französischer Sprache, mit voller Anweisung der Herstellung und des Gebrauchs. Sende Adresse und Briefmarke, beziehe Dich auf diese Zeitung und ich sende es sofort. W. A. Noyes, 149 Powers Block, Rochester, N. Y.

ESTABLISHED.............................1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
FRED. WAGNER, Editor and Publisher
Subscription, $2.00 per year.
Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it can not be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.25 first insertion, each subsequent insertion $1.75 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

TROPFEN
Gegen Blutkrankheiten, Leber- u. Magenleiden.
Unstreitig das beste Mittel. Preis, 50 Cts. (fünf Flaschen $2.00). In allen Apotheken zu haben. Für $5.00 werden 12 Flaschen kostenfrei versandt.

BRUST THEE
gegen alle Krankheiten der
Brust, Lungen und Kehle.
Nur in Original-Packeten. Preis, 25 Cts.. In allen Apotheken zu haben, oder wird nach Empfang des Betrages frei versandt. Man adressire:
The Charles A. Vogeler Co., Baltimore, Maryland.

Neuer Grocerie-Laden
von **Andreas Schön,**
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

Philipp Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und —
— Liquören.
Waaren frei nach ebem Stadttheile abgeliefert. 18

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4,2 Frank Stetter.

Schmiede-Verlegung.
Herr James Matter ist von No 10 Lackawanna Avenue nach No. 605 West Lackawanna Avenue, nächste Thüre zu Owen's Marmorgeschäft, umgezogen und wird auch dort alle Schmiedearbeiten, Pferdebeschlagen u. s. w. bestens besorgen.

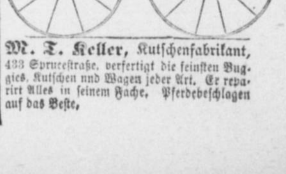
BOSTON TEA COMPANY
(deutsches Thee-Geschäft),
139 — Penn Avenue — 139
Soeben erhalten eine reiche Auswahl von
Glaswaaren, Chinawaaren und Porzellan,
welche verschenkt werden an unsere Käufer von Thee und Kaffee.
Von Thee, Kaffee und Gewürzen halten wir nur die besten unverfälschten Sorten, da wir direkt von Importeuren kaufen.
Es bittet um zahlreichen Zuspruch
Fried. W. Kirchhoff.

Deutsche Apotheke,
— von —
Carl Lorenz,
(früher Ludwig's Apotheke.)
118 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Mein berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Mein Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen.

Israel Bittenbender
Store: No. 128 Franklin Avenue, Scranton
Magazine: 111 Franklin Ave und 106 Centre Straße.

Dexter, Queen, Maud, S. Brewster, Timkin, Eliptic und Seitenspring.
Platform und Surry Geräthe fertig für Räder und Deichsel.

Maschinerie und Handwerkszeug für Schmiede, Stangeneisen und Stahl. Bolzen, Schrauben, Frictionsscheiben, Feilen und Wagner-Vorräthe.



M. T. Keller, Kutschenfabrikant,
433 Sprucestraße, verfertigt die feinsten Buggies, Kutschen und Wagen jeder Art. Er reparirt Alles in seinem Fache. Pferdebeschlagen auf das Beste.